Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0576 Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung:
Ökokonto Monitoring Fauna Artengruppen Amphibien und Reptilien 2027
in Schleswig-Holstein

Vorgesehene Arbeiten/ Leistungen

- Erfassung/Kartierung von Arten sowie relevanten Biotopstrukturen
- Eingabe Daten in Programm Monitools oder in Programm QField
- Dokumentation des Ist-Situation und Prognose der Entwicklung

Begründung der Maßnahme:
Evaluierung von Ökokontomaßnahmen und Erfolgskontrolle

Umsetzungszeitraum
01.03.2027 bis 31.03.2028

Abgabe/ Submission 14.12.2026 11:00 Uhr

Binde-/Zuschlagsfrist: 31.12.2026

Auftraggeber:
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und den Zuschlag erteilende Stelle:
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0576

Kostenstellen: diverse Kostenstellen

Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0576 Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Einführung
Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein führt regelmäßig Monitoring-Untersuchungen in ihren Ökokonten durch.
Die Untersuchungen dienen der Dokumentation der ökologischen Flächenentwicklung und der Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen. Zu diesem Zweck werden botanische und faunistische Erhebungen durchgeführt, die auf die Entwicklungsziele der jeweiligen Flächen abgestimmt sind.
Die erhobenen Daten werden in Form von Berichten, Dateneingaben in verschiedene Programme und Karten dargestellt.

Im Jahr 2027 werden Faunistische Monitoringuntersuchungen der Artengruppen Amphibien und Reptilien in Schleswig-Holstein separat ausgeschrieben.
Die Monitoringuntersuchungen der Amphibien sollen in 10 Gebieten in insgesamt 3 Losen durchgeführt werden. Gebiete in räumlicher funktionaler Nähe zueinander, werden in einem Los zusammengefasst. Die Reptilien sollen nur in einem Gebiet in einem Los untersucht werden.

Die erfassten Daten und Bewertungen sollen in das Programm Monitools der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein eingetragen werden.
Ausgenommen sind die zwei Gebiete des Los 2. Hier sollen die Daten in **QField** eingetragen werden. Da es sich hierbei um eine neue Struktur der Datenerfassung handelt, wird von der Auftraggeberin eine Einführung nach Auftragserteilung angeboten. Der Auftragnehmer sollte ggf. einen Mehraufwand für die Einarbeitung und Rückfragen sowie Korrekturen bereits bei der Angebotsabgabe einkalkulieren.

Die Schwerpunkte der ausgeschriebenen Leistungen liegen in der Erfassung einzelner Artengruppen der Fauna als Grundlage für die Dokumentation der langfristigen Entwicklung der Populationen von Zielarten.

Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten

a.): Kartierung der Artengruppe Amphibien und Reptilien:

- Ziel:
  Beschreibung des Untersuchungsgebietes mit prägender Habitatausstattung und Nutzung inkl. Fotos;
  Beschreibung der zu untersuchenden Lebensräume und relevanten Biotopstrukturen wie Laichgewässern;
  Erfassung des Ist-Zustandes der Amphibien- und Reptilienarten sowie Zufallsbeobachtungen

b.): Dateneingabe in nach Vorgaben der Auftraggeberin:

Los 1, 3 und 4: Dateneingabe in die zentrale Datenbank Monitools
Los 2: Dateneingabe in QField

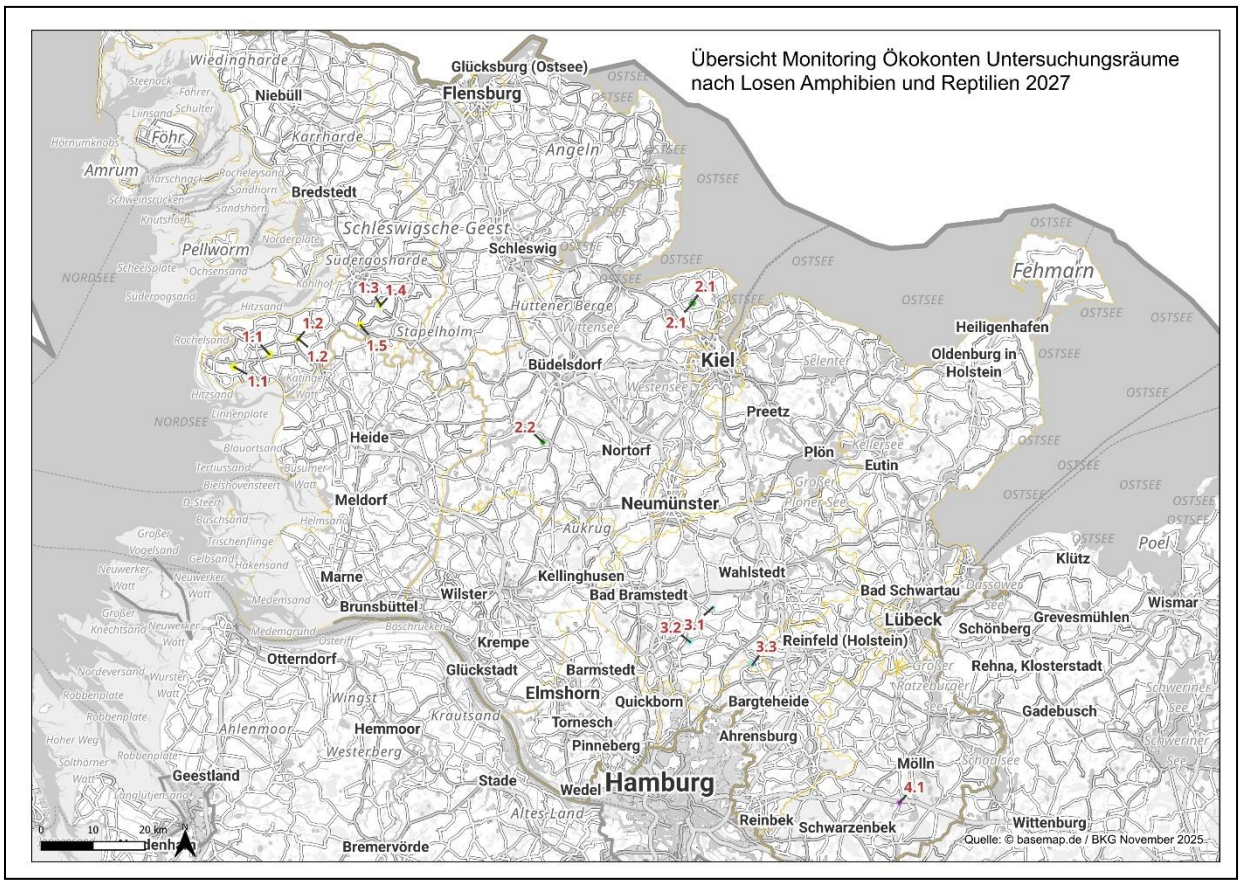
- Ziel:
  Eingabe der erfassten Daten in einer zentralen Datenbank der Stiftung Naturschutz SH

c.) Erstellen von Berichten und Karten

- Dokumentation der Ergebnisse der Erfassungen in Form von Texten und Karten sowie Bewertung der bisherigen Entwicklung.

Eine detaillierte Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten, deren Anforderungen und der Reihenfolge der Leistungsschritte sind der **beigelegten Leistungsbeschreibung** zu entnehmen !

Lage und Beschaffenheit der Untersuchungsgebiete:
Übersichtskarte



Angaben zu den Untersuchungsgebieten
Bei den Untersuchungsflächen handelt es sich überwiegend um Flächen im Eigentum der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Die Flächen unterliegen überwiegend einer extensiven landwirtschaftlichen Nutzung (Mahd, Beweidung) und sind an Landwirte und Landwirtinnen verpachtet.

Ein Betreten der Flächen muss daher zwingend durch den Auftragnehmer bei den Pächtern und Pächterinnen angekündigt werden. Die Stiftung stellt den Auftragnehmern recht-zeitig Kontaktdaten der Pächter und Pächterinnen zur Verfügung.

Ein Teil der Flächen wird zum Zeitpunkt des Monitorings beweidet, unter anderem mit Rindern. Ein Betreten der beweideten Flächen ist daher im Angebot mit einzukalkulieren, da die Tiere für die Kartierung nicht ausgezäunt oder von der Fläche geholt werden können !

Es kann sein, dass für einen Teil der Flächen zu Zeitpunkt der Auftragsvergabe noch keine landwirtschaftliche Nutzung für das Kartierjahr vertraglich vereinbart wurde und keine Kontaktdaten Pächtern und Pächterinnen vorliegen. Es ist daher zwingend notwendig, dass der AN für Flächen, die bei Auftragsvergabe vom AG als unverpachtet oder ohne Kontaktdaten gemeldet wurden, rechtzeitig vor dem Betreten der Flächen beim AG nach dem aktuellen Stand der Nutzung und möglichen Kontaktdaten fragt !

Einge der Flächen könnten in einem Naturschutzgebiet oder FFH-Gebiet liegen. Wir empfehlen dem AN daher die zuständige Untere Naturschutzbehörde für diese Flächen über das Betreten und ggf. Befahren der Wege zu informieren und ggf. parkende Autos mit einem Hinweis (z.B. Firmennamen und im Auftrag der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein) kenntlich zu machen.

In Einzelfällen müssen für das Erreichen der Untersuchungsgebiete die Arbeiten auch Grundstücke anderer Eigentümer betreten werden. Die Kontaktdaten der Betreffenden sowie Zuwegungen werden den Auftragnehmern mitgeteilt.

Eine Übersicht über die zu erfassenden Artengruppen und die für die Dateneingabe zu verwendende Datenbank für die einzelnen Lose ist **Anlage 1** zu entnehmen.

Nähere Informationen zu der aktuellen Nutzung der Flächen (z.B. Beweidung), den Entwicklungszielen und durchgeführten Maßnahmen sind **Anlage 2** zu entnehmen.

Die Anlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Karten und weitere Unterlagen
2026-0576_Leistungsbeschreibung_Amp_Rept
2026-0576_LV_Monitools_Amphibien-Arterfassung_Attribute
2026-0576_LV_Monitools_Amphibien-Lebensräume_Attribute
2026-0576_LV_Monitools_Amphibien-Untersuchungsgebiete_Attribute
2026-0576_LV_Monitools_Zauneidechse-Untersuchungsgebiete_Attribute
2026-0576_Beschreibung_QField_Monit_Amphibien
2026-0576_Karte_Amp-Rept_2027_Übersicht_Lose
2026-0576_Karte_Amp-Rept_2027_Los1
bis 2026-0576_Karte Amp-Rept_2027_Los4

Eine detaillierte Anleitung zur Datenbank Monitools und der Eingabe von Daten in diese kann dem AN auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0576 Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien

Eine grobe Übersicht zur Nutzung von QField für das Ökokonto-Monitoring ist in der Datei „2026-0576_Beschreibung_QField_Monit_Amphibien“ beigelegt. Die auszufüllenden Attribute entsprechen inhaltlich den Attributfeldern von Monitools und können den beigelegten LV-Attributen entnommen werden.
Eine Registrierung bei der QField-Cloud ist für den AN als Zugang notwendig. Das entsprechende Projekt für das Ökokonto-Monitoring wird dann von der AG nach Auftragserteilung freigegeben.

Anforderungen an die Mitarbeiter des Auftragsnehmers, die für den Auftrag vorgesehen werden:

- Expertenkenntnisse der Fauna des norddeutschen Tieflandes in Bezug auf die zu erfassende Artengruppe der Amphibien
- Erfahrung bei der Konzeption von Artenschutzmaßnahmen
- Erfahrung im Umgang mit Eingabe von Daten in Datenbanken (nicht zwingend vorausgesetzt aber von der AG empfohlen sind Erfahrungen mit Monitools und QField)

Anforderungen an die technische Ausstattung des Auftragsnehmers:

- GPS-Erfassungsgeräte (Genauigkeit: +/- 3 m Abweichung oder geringer)
- Digitale Kameraausrüstung, die das Erstellen georeferenzierter Fotos erlaubt (über internes oder externes GPS-Gerät)
- Abgabe der zu erfassenden Daten als Geodaten: GIS-Software (Abgabe der digitalen Karten im ArcGIS-Format .shp oder File-Geodatabase georeferenziert in ETRS89 UTM (EPSG:4647))
- MS-Office kompatible Bürosoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation)
- Ein geeignetes Tablet oder Smartphone für Aufnahmen im Gelände mit QField (nur für Los 2): Für Android Geräte ist laut Beschreibung im AppStore Android 9 oder höher erforderlich. Für Apple Geräte ist ein ios 17.0 oder neuer erforderlich.

Vertragslaufzeit:

- Die Vertragslaufzeit ist ein Jahr und einen Monat ab Auftragserteilung
- Der erste Entwurf der Daten, Berichte und Karten ist zu Abstimmungszwecken bis zum 30.11.2027 abzugeben.

Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0576 Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien

Informationen zur Abgabe eines Angebotes:

1. **Auskünfte**
   Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese rechtzeitig vor der Submissionsfrist über die Kommunikation des Deutschen Vergabeportals DTVP gestellt werden. Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet. Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen sowie deren Antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestand der Vergabeunterlagen. Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der o.g. Frist ausgeschlossen.

2. **Losweise Vergabe:** Ja
   Los 1: Region 1 Amphibien/ Reptilien
   Los 2: Region 2 Amphibien/ Reptilien
   Los 3: Region 3 Amphibien/ Reptilien
   Los 4: Region 4 Amphibien/ Reptilien

3. **Nebenangebote** Nein

4. **Angebotsabgabe**
   Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt und unterschrieben bzw. signiert einzureichen:
   4.1. Angebotsschreiben
   4.2. Leistungsverzeichnis je angebotenes Los
   4.3. Referenzliste, bei verschiedenen hauptverantwortlichen Personen je angebotenes Los
   4.4. Qualifikationsnachweise der für die Leistung eingesetzten hauptverantwortlichen Person, wie in den Vorbemerkungen unter Punkt Anforderungen an die Mitarbeiter des Auftragnehmers aufgeführt.
   4.5. Formblatt Eigenerklärung Eignung
   4.6. Bei Abgabe per per DTVP :
   Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.
Die Ausschreibungsunterlagen sind mit Datum zu versehen und an allen dafür vorgesehenen Stellen zu unterschreiben und über das Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Es ist ausschließlich eine elektronische Abgabe des Angebotes über die e-Vergabe-Plattform DTVP möglich.

5. Wettbewerbsregisterauszug
Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

6. Nachunternehmer-Leistungen
Die Beauftragung von Nachunternehmer ist nicht möglich.

7. Bietergemeinschaften:
Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Auftragsabwicklung und die Koordination verantwortlich ist.

8. Wertung und Vergabe
Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot je Los.
Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

9. Nachprüfbehörde
Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein z.Hd. Frau Tanja Radon, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/988-7123, Fax. 0431/988615-7230, Mail: Tanja.Radon@mekun.landsh.de

Allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOL/B

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Es gilt die VOL/B in aktueller Fassung.
Vom Auftragnehmer eingereichte AGBs werden nicht anerkannt!

Abrechnung:
Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. Vergabebezeichnung: Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien
2. Vergabenummer: 2026-0576
3. Kostenstelle diverse Kostenstellen
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Rechnungsdatum:
8. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)
9. Ansprechpartner*In/ Projektleiter*In: Karin Windloff

Öffentliche Ausschreibung gem. UVGO
2026-0576 Ökokonto Monitoring 2027 Fauna – Amphibien/Reptilien

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Rechnungen müssen nach Positions-Nr, Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt werden.
Es muss pro Los eine Rechnung erstellt werden.

Pauschalrechnungen und Sammelrechnungen über mehrere Lose werden nicht anerkannt!

Rechnungen bitte per E-Mail an Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de senden!
Rechnungen adressiert an:
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Rapport-bzw. Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.
Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Massen von der angebotenen Anzahl abweichen, ist der Auftraggeber davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:
Sonja Heydasch; Tel.: 0431 210 90 530
Mail: sonja.heydasch@stiftungsland.de

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN nach VOL /B

Besondere Leistungen:
Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil des vereinbarten Vertrags wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Vertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.

Anlage 1: Artengruppen und zu verwendende Datenbanken

LOS	Untersuchungsgebiet	Zu untersuchende Artengruppe	Daten eintragen in folgende Datenbank
1	**Region 1**		
1.1	Eiderstedt 1	Amphibien	Monitools
1.2	Oldenswort/Adenbüller Koog	Amphibien	Monitools
1.3	Südermarsch 1	Amphibien	Monitools
1.4	Südermarsch 2	Amphibien	Monitools
1.5	Südermarsch 3 (Koldenbüttel)	Amphibien	Monitools
2	**Region 2**		
2.1	Stodthagen/Felmer Moor	Amphibien	QField
2.2	Haaler Au 1	Amphibien	QField
3	**Region 3**		
3.1	Barker Heide-2	Amphibien	Monitools
3.2	Kisdorf/Winsen 3	Amphibien	Monitools
3.3	Nienwohlder Moor 1	Amphibien	Monitools
4	**Region 4**		
4.1	Mühlenbach Hornbek	Reptilien (insbesondere Zauneidechse)	Monitools

Anlage 2: Informationen zu Entwicklungszielen, durchgeführten Maßnahmen und aktueller Nutzung

LOS	Untersuchungsgebiet	Teil-flächen Anzahl	Fläche (ha)	Monitoring-Durchgang	Entwicklungsziel	Maßnahmen	Aktuelle Nutzung
1.1	Eiderstedt 1	2	22,79	3	Artenreiches Grünland feuchter Standorte, Lebensraum für Amphibien und Wiesenvögel, temporäre Wasserflächen	Grüppen- und Grabenanstau, Grüppen- und Grabenaufweitung, Anlage Kleingewässern	Grünland (Mähweide Marsch)
1.2	Oldenswort/Adenbüller Koog	2	5,20	3	Artenreiches Grünland feuchter Standorte, Lebensraum für Amphibien und Wiesenvögel	Anlage von Kleingewässern, Teilaufweitung einer Grüppe	Grünland (Mähweide)
1.3	Südermarsch 1	1	2,56	3	Mesophiles Grünland, Feucht- und Nassgrünland	Grabenaufweitung, Anlage von Stauen	Grünland (Mähweide)
1.4	Südermarsch 2	1	1,43	3	Artenreiches, binsen- und seggenreiches Nass-/ Feuchtgrünland	Anlage Blänke	Grünland (Mähweide)
1.5	Südermarsch 3 (Koldenbüttel)	1	6,94	3	Artenreiches mesophiles Grünland mittlerer Standorte, Kleingewässer, Laubwald	Umwandlung von Acker in Grünland, Pflanzung Wald, Anlange von Kleingewässern	Tlw. WaldTlw. Grünland (Mähweide Marsch)
2.1	Stodthagen/Felmer Moor	2	12,32	3	Mesophiles Grünland, Feuchtgrünland	Grabenverfüllung, Grabenanstau, Aufhebung von Drainagen, Anlage und Wiederherstellung von Kleingewässern	Grünland (Mähweide Rinder)
2.2	Haaler Au 1	1	2,26	3	Mesophiles Grünland, Nassgrünland, Sumpf mit Gehölzinseln	Grüppenanstau, Anlage von Blänken, Anlage von Gehölzgruppen	Grünland (Sommerweide Rinder)
3.1	Barker Heide-2	1	1,50	3	Mesophiles Grünland, Nassgrünland mit Kleingewässern, Rohbodenstellen	Anlage von Kleingewässern und Lesesteinhaufen	Grünland (Mähweide Rinder)

LOS	Untersuchungsgebiet	Teil-flächen Anzahl	Fläche (ha)	Monitoring-Durchgang	Entwicklungsziel	Maßnahmen	Aktuelle Nutzung
3.2	Kisdorf/Winsen 3	1	3,91	2	Artenreiches mesophiles Grünland frischer Standorte mit naturnahen Kleingewäs-sern	Grüppenanstau, Aufhebung von Drainagen, Anlage von Kleinge-wässern, Einsaat von Regiosaatgut	Grünland (Sommerweide Rinder)
3.3	Nienwohlder Moor 1	1	10,48	3	Artenreiches mesophiles Grünland, Feuchtgrünland mit Tümpeln, Knicks und na-turnahen Waldstandorten	Grabenstaue, Aufhebung von Drai-nagen, Anlage und Sanierung von Kleingewässern, Anlage von Knick mit Wall	Tlw. Grünland (Sommer-weide Rinder) Tlw. Wald
4.1	Mühlenbach Hornbek	1	4,49	3	Trockenes Magergrünland mit Übergängen zu Trocken-rasen / Heiden	Entkusselung wg. Traubenkirsche, Schaffung von Offenbodenstellen, Anlage Wallstrukturen	Grünland (Winterweide)